

# Die Weichen sind gestellt

Turnen Der STV Vordemwald organisiert im Juni 2020 das Kreisturnfest in Zofingen

VON PASCAL KAMBER

Das Eidgenössische Turnfest zieht die Turnerinnen und Turner des Landes seit jeher in ihren Bann. Das gilt auch für die Mitglieder des STV Vordemwald. Wenn aber heute der Saisonhöhepunkt in Aarau eröffnet wird, dürften die Gedanken der Vordemwalder vom grössten Schweizer Breitensportanlass leicht abschweifen. Verständlicherweise, denn in einem Jahr organisieren die «Wäudler» selbst ein Turnfest - jenes der Kreisturnverbände Zofingen, Aarau-Kulm und Brugg. Vom 11. bis 14. Juni 2020 erwartet das OK unter der Leitung der Co-Präsidenten Philipp Moor und Mathias Moor rund 5000 Teilnehmende von Aarauer und Gastvereinen. Obschon das «Turnfest Zofinge» noch in weiter Ferne liegt, mache sich eine gewisse Vorfreude bereits bemerkbar, wie Luca Flückiger aufgefällt ist. «An unserem Turnibutz-Cup, der inzwischen eine stattliche Grösse angenommen hat, hat der ganze Verein angepackt», erzählt der bald 27-jährige Vordemwalder, der im OK für die Werbung und das Marketing zuständig ist. «Man hat gespürt, dass das in einem Jahr genau gleich sein wird.»

## Viel Arbeit steht an

Bis die Vereine in Zofingen um Bestnoten kämpfen werden, wartet noch einiges an Arbeit auf den STV Vordemwald. Nachdem die grossen Brocken wie Wettkampfreglement, Infrastrukturpläne oder das Ablaufprogramm fixiert worden sind, steht jetzt die Detailplanung innerhalb der verschiedenen Ressorts an. «Es gibt noch viel zu tun, aber die Weichen sind gestellt», sagt Luca Flückiger. So sollen bis zur Öffnung des Anmeldeportals im Oktober die Feinabstimmung im Infrastrukturbereich vorgenommen, Zeitpläne erstellt und die bis anhin gute Zusammenarbeit mit der Stadt Zofingen fortgesetzt werden.

Gefordert ist derzeit auch Luca Flückiger selbst. Sowohl beim Turnibutz-Cup wie auch beim «Eidgenössischen» in Aarau will er mit seinen Leuten Werbung für «Zofinge 2020» machen. «Wir wollen die beiden Plattformen nutzen, um möglichst viele Vereine für unser Fest zu begeistern», sagt der Faustballer, der seit 2018 für den STV Wigoltingen spielt und zum erweiterten



Auf der Landi-Wiese zwischen dem Schwimmbad und dem BZZ-Areal ist das Festzentrum von «Zofinge 2020» geplant. PKA



«Wir binden junge Turner in die Organisation ein. Zusammen mit den «alten Hasen» ergibt das einen guten Mix.»

Luca Flückiger OK-Mitglied des Kreisturnfestes 2020 in Zofingen

Kader Schweizer Nationalmannschaft gehört. Den potenziellen Besuchern macht Flückiger die optimale Ausgangslage mit der Infrastruktur in Zofingen schmackhaft. Während die Gymnastik- und Leichtathletik-Wettkämpfe im Stadion Trinerplatten vorgesehen sind, sollen die restlichen Bewerbe auf dem BZZ-Areal durchgeführt werden. Dazwischen, auf der Landi-Wiese, entstehen Bar und Festzelte. «Alles liegt extrem nahe zusammen, sodass sich ein richtiges «Turnfest-Feeling» entwickeln kann», schwärmt Flückiger von den Gegebenheiten. So liegt der Grund, weshalb die Vordemwalder mit «ihrem» Turnfest nach Zofingen ausweichen, auf der Hand. «2003 haben wir ebenfalls ein Kreisturnfest durchgeführt, aber in Vordemwald. Das war mit grossen baulichen Massnahmen verbunden, was in Zofingen nicht nötig ist», erklärt Flückiger. Weil der STV Vor-

demwald in seiner jüngeren Vergangenheit immer wieder Grossanlässe wie die Faustball-WM, die Schweizer Meisterschaften im Vereinsturnen oder das erwähnte Turnfest auf die Beine gestellt hat, ist viel Wissen vorhanden. «Es ist matchentscheidend, dass wir Leute mit Erfahrung in unseren Reihen haben», sagt Flückiger. Davon will man auch in Zukunft profitieren können. «Wir binden junge Turner in die Organisation ein. Zusammen mit den «alten Hasen» ergibt das einen guten Mix», ist Flückiger überzeugt.

Der STV Vordemwald unterstreicht mit dieser Strategie auch das Motto des Kreisturnfestes, das «vereint 2020» lautet. «Der Turnsport lebt vom Geben und Nehmen», sagt Luca Flückiger, «wir feiern 2020 unser 125-Jahr-Jubiläum und waren der Ansicht, dass wir nicht jedes Jahr an ein Fest gehen können, selber aber nichts machen.»

## NACHRICHTEN

### RAD

#### Mathias Franks Vorfreude auf das happige Heimspiel

Mathias Frank führt das Aufgebot von AG2R La Mondiale für die am Samstag beginnende Tour de Suisse an. Der 32-jährige Teamleader aus Nottwil freut sich auf das Heimspiel. «Die Tour de Suisse ist immer ein wichtiger Wettkampf für mich. Neben der Tour de Romandie ist es die einzige Gelegenheit im Jahr, zuhause Rennen zu bestreiten», sagt Frank, der im Mai die Tour de l'Ain (Fr) als Gesamtzweiter beendet hatte. Seither hat sich der gebürtige Roggliswiler in der Schweiz auf die Landesrundfahrt vorbereitet und mit Coach Stephen Barrett einige Etappenstücke vor Ort besichtigt. «Das wird eine schwierige Tour de Suisse mit schönen Bergetappen, inklusive dem Ziel auf dem Gotthardpass und den Schlusstappen in Goms», freut sich Frank. (PD)

### REITEN

#### Köner sind in Holziken im Viereck am Werk

Bei den Holziker Dressurprüfungen, organisiert vom Reitverein Alte Gardes, stehen am Wochenende fünf Konkurrenzen auf dem Programm. Das GA04 und das GA06 am Samstag sowie das M26 am Sonntagmorgen, zählen dabei zum ZKV-Dressur-Championat. Die gut besetzte M-Prüfung zählt auch für die Wertung des VSCR M- und M-Amateur-Cups. Sportlicher Höhepunkt ist der Prix St. Georg mit 22 Startern, diese Prüfung der schweren Kategorie findet am Sonntagmittag im Rahmen des S- und S-Amateur-Cups des Verbands Schweizer Concoursreiter statt. Wer bekannte Köner im Viereck sehen möchte, kommt in Holziken auf seine Kosten. (RUM)

### LAUFSPORT

#### Wer schlägt Nicole Egger und Martin Zürcher?

Auf attraktiven Strecken findet morgen Freitag in Wangen a. A. der 5. Mizuno-Städtellauf statt. Bei den Frauen steigt Nicole Egger, Siegerin von 2016 und 2017, als Favoritin ins Rennen. Bei den Männern ist Martin Zürcher der heisseste Anwärter auf den Sieg. (MF)

# Der Lernprozess ist noch nicht zu Ende

Rollhockey NLB Mit einem 5:0-Sieg gegen Gipf-Oberfrick haben die Vordemwald White Sox die Saison abgeschlossen.

Das letzte Meisterschaftsspiel der Saison gegen Gipf-Oberfrick haben die Vordemwald White Sox mit 5:0 souverän zu ihren Gunsten entschieden. Die Gäste wurden von Anfang an nicht mit Samthandschuhen angegangen. Der Ball wollte aber erst in der 9. Minute die Torlinie überqueren: Lukas Göttmann erwischte Gipfs Schlussmann Gilberto Sieber zwischen den Beinen zum 1:0. Danach besass Gipf-Oberfrick gleich zwei Chancen zum Ausgleich. Nach einem Beinstellen im Strafraum erhielten sie einen Penalty zugesprochen, den White-Sox-Torhüter Andreas Schmied souverän parierte. Wenige Augenblicke später musste Schmieds Bruder Sascha wegen demselben Vergehen auf die Strafbank. Doch Gipf-Oberfrick scheiterte beim daraus resultierenden Standard wiederum am starken Vordemwalder Torhüter.

Die zweite Halbzeit begann nach Mass: In der 27. Minute erhöhte Joel Altenbach aus dem Distanz auf 2:0. Nur eine Minute später doppelte er nach einem Konter mit dem 3:0 nach. In der 44. Minute richteten sich alle Augen auf Roger Hochuli: Nach einem üblen Foul im Gäste-Strafraum verwandelte er den

Standard zum 4:0. Es war Hochulis letztes Tor seiner Karriere. Nach über 25 Jahren als Rollhockeyspieler hängte er im Anschluss an die Partie seine Rollschuhe symbolisch an den Nagel. Hochuli wird dem Verein weiterhin als Vorstandsmitglied zur Verfügung stehen. Für den Schlusspunkt in der Partie sorgte wiederum Joel Altenbach, der in der 48. Minute das 5:0 markierte.

## Ein Auf und Ab

Die Saison sei ein Auf und Ab gewesen, blickte Marco Moor zurück. «Der Anfang war sehr gut, auch dank unserer Unbekümmertheit. Ab Mitte Saison haben wir oftmals nicht gezeigt, was wir können», sagt der Sportchef des RHC Vordemwald, der Roger Hochuli bereits in der zu Ende gegangenen Meisterschaft unterstützt hat und nun als alleiniger Spielertrainer amtiert wird. «Wichtig ist, das ein Lernprozess vorhanden war. Nur die Resultate stimmen nicht immer», so Moor weiter.

Auf die kommende Saison hin fordert er vor allem von den jüngeren Akteuren mehr Verantwortung. «Wir haben uns teilweise zu stark auf die erfahrenen Spieler verlassen. Es sollte aber jeder wissen, was er machen muss», bemängelt Marco Moor. Bezüglich Kader werde es einige Änderungen geben, noch ist aber nichts spruchreif. «Wir haben aber die spielerische Qualität, um die vordersten vier Mannschaften zu ärgern», sagt er. (ARU/PKA)

# Stars an den Finalspielen treffen

Unihockey Bei den 14. Swiss Unihockey Games spielen 117 Schulklassen in Zofingen um den Titel

Über 15 000 Schülerinnen und Schüler bestritten seit dem letzten November kantonale Schülerturniere. Dabei qualifizierten sich 117 Teams für die Finaltage der Swiss Unihockey Games und sie dürfen nun am kommenden Wochenende in Zofingen um den Schweizer-Meister-Titel kämpfen. In insgesamt neun Kategorien treten die Mädchen und Knaben der 3. bis 9. Klasse gegeneinander an. Pro Kanton ist ein Team

vertreten. Nebst den Spielen können sich die Teilnehmenden auf weitere Highlights freuen. Sie treffen auf die Vorbilder aus dem Schweizer Nationalteam: Denny Känzi, der «MVP» und «Most Popular Player» der vergangenen Saison, sowie Manuel Engel und die drei Botschafterinnen der Frauen-Heim-WM 2019, Andrea Gämperli, Corin Rüttimann und Brigitte Mischler, oder Nationaltorhüter Patrick Eder

sind nur ein paar der anwesenden Stars aus der nationalen Unihockey-Szene. Sie geben nicht nur Autogramme, sondern sie stehen auch selbst auf dem Feld und fordern die Schüler beim Penaltyschiessen heraus.

Die Finaltage der Swiss Unihockey Games werden zum 14. Mal durchgeführt. Organisator ist Swiss Unihockey mit den lokalen Vereinen Lok Reinach und Unihockey Mittelland. (PD)

## SERVICE

### FUSSBALL

#### 2. Liga inter, Gruppe 5, letzte Spiele:

Do 20.15	Sa 16.00	Sa 16.30	Sa 18.00	Sa 18.00	Sa 18.00	Sa 18.00	Sa 18.00
Schöffland - Wettingen	Dietikon - Aegeri	Freienbach - Wohlen II	Dulliken - Olten	Eagles Aarau - Wangen b.O.	Pajde - Adliswil	Einsiedeln - Muri	

1. Dietikon *	25	17	5	3 (72)	69:25	56
2. Freienbach	25	16	4	5 (73)	72:37	52
3. Eagles Aarau	25	15	4	6 (118)	66:41	49
4. Pajde	25	14	3	8 (58)	55:48	45
5. Wettingen	25	12	6	7 (63)	58:41	42
6. Muri	25	12	5	8 (69)	50:33	41
7. Schöffland	25	11	3	11 (42)	43:42	36
8. Aegeri	25	8	6	11 (43)	44:55	30
9. Olten	25	8	6	11 (48)	37:48	27
10. Einsiedeln	25	7	6	12 (69)	46:75	27
11. Wangen b.O.	25	6	5	14 (81)	37:53	23
12. Adliswil	25	5	7	13 (72)	33:48	22
13. Dulliken	25	6	3	16 (72)	37:65	21
14. Wohlen II +	25	5	3	17 (53)	31:67	18

\* = Aufstieg; + = Abstieg

### 2. Liga IFV:

Heute: Luzerner SC - Cham II (20.00 Uhr). - Morgen Freitag: Stans - Emmen (20.30). - Am Samstag:

Hochdorf - Küssnacht a/R (17.00). Schattdorf - Gunzwil (18.00). Sins - Sursee (18.00). Rotkreuz - Obergeissenstein (18.00). Emmenbrücke - Littau (18.00). - Rangliste: 1. Emmenbrücke \* 24/55. 2. Rotkreuz \* 24/52. 3. Cham 25/45. 4. Emmen 24/42. 5. Obergeissenstein 24/38. 6. Hochdorf 25/35. 7. Schattdorf 24/34. 8. Luzerner SC 24/32. 9. Gunzwil 24/29. 10. Stans 24/29. 11. Littau 24/28. 12. Küssnacht a/R 24/20. 13. Sursee 24/19. 14. Sins + 24/15. - \* = Aufstieg; + = Abstieg

### LAUFSPORT

**Biel. 61. 100-km-Lauf. Rangliste. Männer:** 1. Florian Vieux (Val-d'Illiez) 7:01:13. 2. Severin Lang (Aefligen) 7:35:20. 3. Matthias Christen (Madiswil) 7:40:53. - Ferner: 81. Aydin Ceyhan (Oberentfelden) 10:30:31. 261. Roger Berger (Nebikon) 12:42:10. 323. Robert Nufer (Oftringen) 13:42:28. 364. Alfred Gehringer (Schlossrued) 14:23:45. - Aufgabe: Bernhard Eggenschwiler (Oberentfelden), Beat Gaberthül (Strengelbach), Franz Haefliger (Triengen).  
**Frauen:** 1. Claudia Bernasconi (La Tour-de-Peilz) 8:18:25. 2. Katharina Hediger-Weiss (Berg) 8:32:49. 3. Virginie Siegenthaler (Denges) 8:35:29. - Ferner: 69. Beatrice Gass (Bottenwil) 14:04:03. 73. Regula Tresch (Uerkheim) 14:23:44. 74. Silvia Burri (Kölliken) 14:23:45.

### REITEN

**Holziken. Dressurturnier. Zeitplan:** Samstag, ab

730 Uhr: GA02/60 (34 Startende). - Ab 11.45 Uhr: GA04/60 ZKV RB (36). - Ab 16.15 Uhr: GA06/60 ZKV RB (35). - Sonntag, ab 8 Uhr: M26/60 ZKV RSM/VSCR M- und M-Amateur Cup (29). - Ab 12.45 Uhr: Prix St. Georg VSCR S- und S-Amateur Cup (22).

### ROLLHOCKEY

**Nationalliga B, Platzierungsrunde:** Vordemwald White Sox - Gipf-Oberfrick 5:0. Pully - Genève 6:4. - Rangliste: 1. Uttigen 5/12. 2. Genève 6/11. 3. Vordemwald White Sox 8/11. 4. Pully 6/9. 5. Gipf-Oberfrick 5/2.

**Vordemwald White Sox - Gipf-Oberfrick 5:0 (1:0)** Vordemwald. - 63 Zuschauer. - SR: Schneider/Lorenzo Rui. - Tore: 9. Göttmann 1:0. 28. Joel Altenbach 2:0. 29. Joel Altenbach 3:0. 44. Hochuli 4:0. 48. Joel Altenbach 5:0. - Strafen: je 1-mal Blaue Karte (Sascha Schmied, Simon Näf).

**Vordemwald White Sox:** Andreas Schmied (Hasler); Joel Altenbach, Jérôme Altenbach, Sascha Schmied, Göttmann, Leandro Moor, Flückiger, Hochuli, Marco Moor.

**Gipf-Oberfrick:** Sieber; Dornbierer, Büchli, Simon Näf, Janik Kläui, Burnmann, Schwarb. Bemerkungen: Vordemwald White Sox ohne Mutter Stone, Künzli, Geiser und Aldo Rui. - Teamfouls: 8-mal gegen Vordemwald White Sox, 6-mal gegen Gipf-Oberfrick.